Initiativgruppe für einen Offenen Hofburggarten

Gardez! Freiluft-Aktion der Initiative für einen Offenen Hofburggarten entpuppt sich als erstaunlicher Erfolg!

An die 500 Besucher*innen strömten am Samstag, 8. September, bei bestem Spätsommerwetter in den Garten der Tertiarinnen in der Brixner Runggadgasse.
Geladen hatte die Initiative für einen Offenen Hofburggarten, die für eine zurückhaltende, bürgernahe, offene und kostenfreie Gestaltung des denkmalgeschützten Areals südlich der Hofburg eintritt. Denn die Pläne der öffentlichen Hand für eine vielbesuchte Attraktion nach Entwürfen von André Heller beunruhigen und gehen an den Wünschen vieler Brixner vorbei.

Das Motto des Aktionstages lautete „*Gardez!*“: als Aufforderung zum Betrachten, Beobachten und Beschützen des benachbarten Hofburggartens, der von den Tertiarinnen aus perfekt einsehbar ist und auf den wir immer wieder hinwiesen.

Da die Schwestern der Initiative wohlwollend begegnen, gewährten sie gerne Zugang in ihre Anlage. Das weite Gelände im Süden der Altstadt kommt dank seines Charakters als Obst-, Gemüse und Erholungsgarten unseren Vorstellungen bereits sehr nahe.
Dies empfanden auch die Besucher: Sie konnten den ganzen Tag über Kunstwerke und Kunstaktionen (u. a. von Hans Knapp, Maria Stockner und Maria Walcher) genießen, sich bei Yoga und Qigong (Susanne Taucher und Karin Wallnöfer) entspannen und den Liedermachern Markus Doggi Dorfmann und Wolfgang Nöckler wie dem Cellisten Klaus Messner lauschen.
Fabeln und Geschichten (Paola Maria Asson) wurden erzählt und ganztags ein reiches Buffet mit alkolholfreien Getränken geboten. Obwohl der Gartentag als private Veranstaltung nur über private Kanäle angekündigt wurde, fanden zahlreiche Familien, ältere Personen und Jugendliche den Weg in das Tertiarinnen-Grün. Sie alle gewannen die Vorstellung einer bürgernahen Anlage, die Erholung statt Events, Austausch statt Durchgestaltung bietet und Wünschen und Bedürfnissen der Einheimischen Vorrang gewährt.
Den Tertiarinnen gilt besonderer Dank für die Chance, die Vision eines solchen Gartens für einen Tag zu erleben.

Der Erfolg des gestrigen Garten-Tags bestärkt unsere Initiative im Einsatz für einen Offenen Hofburggarten, den sich eine wachsende Zahl von Brixnerinnen und Brixnern wünscht, wie auch über 4400 gesammelte Unterschiften belegen. Gemeinde Land und Kurie sollten die Signale ernst nehmen und einen Kurswechsel ins Auge fassen. Noch ist Zeit dafür!

für die Initiative Offener Hofburggarten:

Attilio Alaimo, Alexandra Angerer, Maria Paola Asson, Hermann Barbieri, Paolo Cattoi, Elisabeth Dander, Hans Eichbichler, Susanne Elsen, Gianluigi Ferrari, Magdalena Fischnaller, Sybille Franzinelli, Barbara Fuchs, Elias Gamper, Michael Gasser, Marlies Gasser Vontavon, Mathilde Grünfelder, Hans Heiss, Anna Heiss, Andreas G. Hempel, Elisabeth Hofer, Hans Hofer, Beatrix Kerer, Clara Kerschbaumer Barbieri, Walter Kircher, Hans Knapp, Franz Linter, Thomas Mahlknecht, Annelies Meßner, Franz Meßner, Simon Meßner, Lukas Meßner, Franz Ploner, Eva Prader, Liliana Prandini, Sandra Rafreider, Paolo Renner, Benno Röggla, Helene Seppi, Martina Stanek, Maria Stockner, Konrad Stockner, Katharina von Unterrichter, Klaus Vontavon, Roman Zanon

Brixen, 9. August 2018